

Kommunales Mobilitätsmanagement
1253/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 22.03.2022

öffentlich

CarSharing; Erweiterung

Sachverhalt:

Aktuell gibt es in Siegburg mehrere CarSharing-Anbieter mit insgesamt ca. zwölf Fahrzeugen.

Flinkster, StattAuto und Cambio stellen jeweils Fahrzeuge in Bahnhofsnähe bereit. Die Rhenag E-CarSharing-Ausleihstationen befinden sich derzeit in der Guardastraße, „Am Turm“ und in der Lindenstraße, jedoch sind diese Fahrzeuge lediglich außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung für die Allgemeinheit verfügbar.

Weiterhin hat sich in 2021 eine Initiative im Bereich Steinbahn - mit Unterstützung der BürgerEnergie - gegründet, die das Teilen von Fahrzeugen testet.

Die meisten der bestehenden Anbieter sehen, genau wie die Fachdienststelle, großes Potenzial in einer Erweiterung des öffentlichen, stationsbasierten CarSharings für Siegburg.

Nach dem CarSharing-Gesetz sowie dem Straßen- und Wegegesetz NRW dürfen Kommunen entsprechende CarSharing-Stellplätze nur innerhalb eines transparenten, diskriminierungsfreien Auswahlverfahrens vergeben. Ein solches beabsichtigt die Verwaltung kurzfristig durchzuführen und prüft dafür stadtweit aktuell ca. 30 Doppelstellplätze, die dafür geeignet wären. Die tatsächlich zu vergebende Anzahl der Stellplätze ergibt sich dann im laufenden Auswahlverfahren.

Stationsbasiertes CarSharing ist ein Erfolgsmodell, da es eine gute zusätzliche Mobilitätsoption bietet, damit z.B. das (Zweit-)Auto eines Haushaltes – besonders in Innenstadtlagen - nicht mehr benötigt wird. Nach Studien des „Bundesverbandes CarSharing“ hat das stationsgebundene CarSharing eine große verkehrsentlastende Wirkung. Ein CarSharing-Fahrzeug ersetzt jeweils mehrere private Pkw (siehe auch folgende Website:

https://www.carsharing.de/sites/default/files/uploads/bcs_factsheet20_verkehrsentlastung_0.pdf).

Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 2.3.2022